



Verständnis, Einigung und gemeinsamer Standpunkt

Die Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF) nimmt als Beobachter am Binnenverkehrsausschuss der Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE) teil.

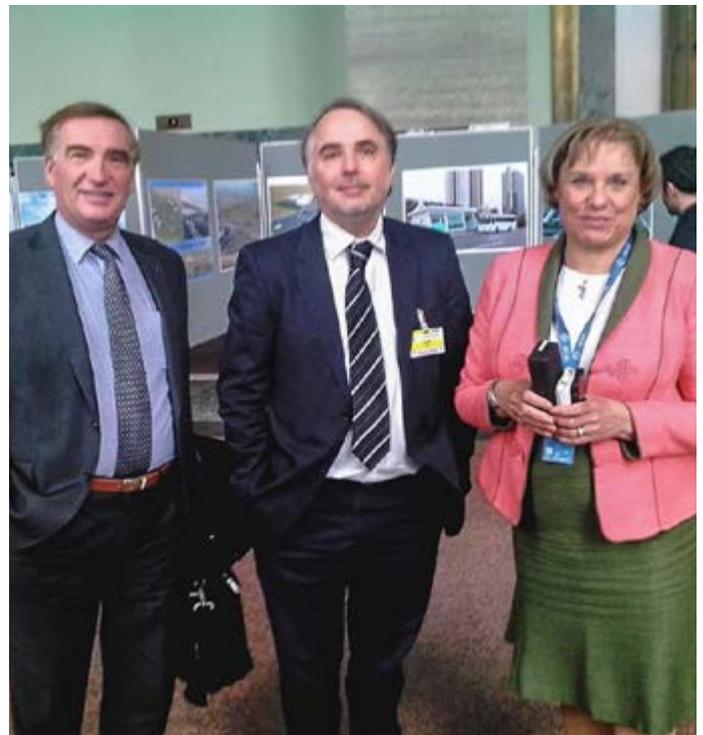
Am ersten Tag der 78. Tagung des Binnenverkehrsausschusses (23.-26. Februar 2016) wurde der Generalsekretär der OTIF, Herr François Davenne, eingeladen, der Unterzeichnung eines Memorandums of Cooperation (Kooperationsvereinbarung) zwischen dem Internationalen Eisenbahnverband (UIC) und der Organisation für die Zusammenarbeit der Eisenbahnen (OSShD) beizuwohnen, einem Ereignis, das sich symbolisch parallel zum Binnenverkehrsausschuss der UNECE in Genf zugetragen hat.

Mit Blick auf eine Verständigung für ein einheitliches Recht und einen erleichterten Verkehr haben die Herren Tadeusz Szozda, Vorsitzender des Komitees der OSShD, und Jean-Pierre Loubinoux, Generaldirektor des UIC, am Dienstag, den 23. Februar 2016 dieses Memorandum of Cooperation unterzeichnet.

Durch diese Einladung geehrt, hatte Herr François Davenne, der Generalsekretär der OTIF, so die Gelegenheit, das Leitmotiv der OTIF erneut zu bekräftigen: Die Schaffung eines einheitlichen Eisenbahnrechts für Europa, Afrika und Asien. Seit 2003 existiert bereits ein gemeinsamer Standpunkt der OTIF und der OSShD, welcher der Zusammenarbeit der beiden Organisationen einen Rahmen gibt; das Sekretariat der OTIF begrüßt die Tatsache, dass es ein solches Instrument jetzt auch zwischen UIC und OSShD gibt.



Herr T.Szozda, Herr J-P.Loubinoux, Herr F. Davenne



Herr J-P.Loubinoux, Herr F. Davenne, Frau E. Molnar

Contact:
Sarah Pujol
sarah.pujol@otif.org